

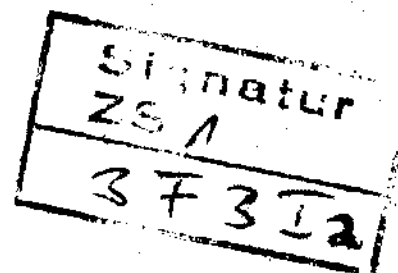
# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/79

Erschienen am 14. Februar 1957



## Schnellbericht

über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels  
im Bundesgebiet im Januar 1957

(6037)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen  
(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte			Werte preisber.
		Jan.1957 gegen Dez.1956	Jan.1956 gegen Dez.1955	Jan.1957 gegen Jan.1956	Jan.1957 gegen Jan.1956
4338	Lebensmittel aller Art	- 32	- 33	+ 8	+ 6
405	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 27	- 26	+ 2	- 4
405	Milch und Milcherzeugnisse	- 11	- 15	+ 9	+ 5
239	Schokolade und Süßwaren	- 63	- 62	+ 9	.
681	Tabakwaren	- 39	- 39	+ 4	+ 4
517	Oberbekleidung	- 47	- 47	+ 16	.
1185	Textilwaren aller Art	- 54	- 56	+ 16	+ 13
159	Meterwaren	- 37	- 38	+ 14	.
280	Wäsche und Bettwaren	- 50	- 53	+ 18	.
280	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 57	- 59	+ 13	.
620	Schuhwaren	- 56	- 58	+ 16	+ 14
495	Eisenwaren und Küchengeräte	- 45	- 48	+ 14	+ 8
175	Beleuchtungs- u. Elektrogeräte	- 48	- 50	+ 11	+ 9
224	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	- 50	- 48	+ 11	.
342	Möbel	- 40	- 39	+ 5	0
263	Bücher	- 53	- 55	+ 13	.
344	Papier- und Schreibwaren	- 45	- 47	+ 9	+ 7
273	Galanterie- und Lederwaren	- 78	- 77	+ 12	.
408	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 75	- 74	+ 9	.
306	Apotheken	0	- 2	+ 7	.
498	Drogerien	- 47	- 47	+ 11	+ 12
323	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	- 54	- 54	+ 14	.
246	Fahrräder, Krafträder u. Zubehör	- 37	- 42	+ 5	.
390	Brennmaterial	+ 3	- 5	+ 14	.
Textilwareneinzelhandel		- 52	- 53	+ 17	+ 14

Hinweis: Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über den Binnenhandel ihres Gebietes können dort unter der Nr. G I bezogen werden.

## Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Januar 1957

Die Einzelhandelsgeschäfte setzten im Januar 1957 dem Wert nach um 11 vH und nach Ausschaltung der Preisveränderungen um 8 vH mehr um als im Januar 1956. Die wertmäßige Umsatzsteigerung im Berichtsmonat lag somit etwa auf der Höhe des für das Jahr 1956 ermittelten Wachstumsgrades und übertraf das Ausmaß der prozentualen Umsatzzunahme der einzelnen Monate des zweiten Halbjahres 1956 - außer August und November - gegenüber dem jeweiligen Vorjahrsmonat. Dabei ist allerdings noch zu berücksichtigen, daß seit ungefähr Oktober des vergangenen Jahres das durchschnittliche Preisniveau der Einzelhandelsgeschäfte allmählich leicht angestiegen ist.

An der Spitze der Umsatzsteigerung stand - wie bereits seit November vorigen Jahres - der Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen. Diese Geschäfte setzten zu jeweiligen Preisen gerechnet um 17 vH und zu konstanten Preisen um 15 vH mehr um als im vorjährigen Januar. Im Berichtsmonat, dessen Witterung im Monatsdurchschnitt durch zu wenig Niederschläge und zu milde Temperaturen gekennzeichnet war, brachte jedoch der vorübergehende Kälteeinbruch eine Umsatzbelebung für Winter- und Wintersportbekleidung. In der kräftigen Umsatzsteigerung des Textilwareneinzelhandels wirkte sich nicht zuletzt auch die Verschiebung im Beginn des Winterschlußverkaufes aus; während im Vorjahr 2 Verkaufstage im Januar gelegen hatten, waren es diesmal 4 Verkaufstage.

Im Textilwareneinzelhandel erzielten die einzelnen Geschäftszweige Umsatzsteigerungen zwischen 13 vH und 18 vH gegenüber dem Januar 1956. Am stärksten erhöht waren die Umsätze der Wäsche- und Bettenfachgeschäfte, die eine Absatzsteigerung um 18 vH erzielten. Die Geschäfte für Oberbekleidung sowie für Textilwaren aller Art lagen mit ihren Umsätzen um je 16 vH über dem Stand des gleichen Vorjahrsmonats. In den Meterwaren- und den Wirkwarengeschäften wurde gegenüber diesem Zeitpunkt um 14 vH bzw. 13 vH mehr abgesetzt.

Die Umsätze der Schuhwarengeschäfte lagen um 16 vH über dem Verkaufsergebnis vom vorjährigen Januar.

Der Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf verzeichnete eine wertmäßige Umsatzzunahme um 11 vH; nach Ausschaltung der Preisveränderungen lagen die Umsätze um 6 vH über dem Ergebnis vom Januar 1956. Die Umsätze der Geschäfte für Eisenwaren und Küchengeräte nahmen zwar wertmäßig um 14 vH gegenüber dem Januar 1956 zu, jedoch ist in dieser Umsatzsteigerung eine Erhöhung des Preisniveaus in diesem Geschäftszweig um fast 6 vH enthalten,

Entwicklung der Warenbereiche des Einzelhandels  
einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften  
(Veränderung in vH)

Warenbereich	Umsatzwerte			Preise	Werte preisber.
	Jan. 1957 gegen Dez. 1956	Jan. 1956 gegen Dez. 1955	Jan. 1957 gegen Jan. 1956	Januar 1957 gegen Januar 1956	
Gesamter Einzelhandel	- 42	- 43	+ 11	+ 3	+ 8
davon:					
Nahrungs- und Genußmittel	- 32	- 34	+ 8	+ 2	+ 5
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 52	- 54	+ 17	+ 2	+ 15
Hausrat und Wohnbedarf	- 46	- 46	+ 11	+ 5	+ 6
Sonstige Waren	- 41	- 41	+ 9	+ 2	+ 7

so daß zu konstanten Preisen gerechnet ein Umsatzplus von 8 vH verblieb. Die Möbelhandlungen erzielten wertmäßig um 5 vH höhere Verkäufe als im Januar vergangenen Jahres. Nach Ausschaltung der Preissteigerung um 5 vH dürften sie etwa ebensoviel umgesetzt haben wie vor Jahresfrist.

Der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Bäcker und Fleischer) verkaufte im Januar wertmäßig um 8 vH und mengenmäßig um 5 vH mehr als im gleichen Vorjahrsmonat. Bei den Geschäften für Obst und Gemüse wurde dem Wert nach um 2 vH und der Menge nach um 4 vH weniger verkauft als im vorjährigen Januar. Die Geschäfte für Lebensmittel aller Art sowie die Milch- und Süßwarengeschäfte setzten um 8 bzw. je 9 vH mehr um als im Januar des Vorjahres.

Die übrigen Geschäftszweige überschritten im Berichtsmonat die Umsätze vom Januar 1956 fast durchweg beträchtlich. So verkauften zum Beispiel die Seifengeschäfte um 14 vH, die Buchhandlungen um 13 vH und die Galanterie- und Lederwarengeschäfte um 12 vH mehr als im Januar des Jahres 1956.